



Bankerin Cornelia Klingler und ihr Lebenspartner Eckhardt Klindworth haben sich bei einem stürmischen Segeltörn auf der „Amphitrite“ erst kennen- und dann lieben gelernt. **© M. K.**

festen Boden unter den Füßen, soll das Geheimnis für eine gemeinsame Zukunft in der Pflege der Beziehung liegen: „Gemeinsame Zeit ist aus meiner Sicht in der heutigen schnellen und globalisierten Welt das größte Gut und Geschenk“, empfindet die Abteilungsleiterin im Private Banking bei Donner & Reuschel. Die Zeit verbringt das Paar bei verbindenden Hobbies wie Segeln und Golfen sowie beim gemeinsamen Interesse an kulinarischen Highlights zum Beispiel im Serrano Falco oder im Blanc in der HafenCity.

Der Arbeitsplatz ist statistisch der beste Ort, einen Partner zu finden. Auch das ist statistisch gesehen wiederum ein häufiger Anlass, aus dem sich Paare kennen- und lieben lernen. Bei zunächst

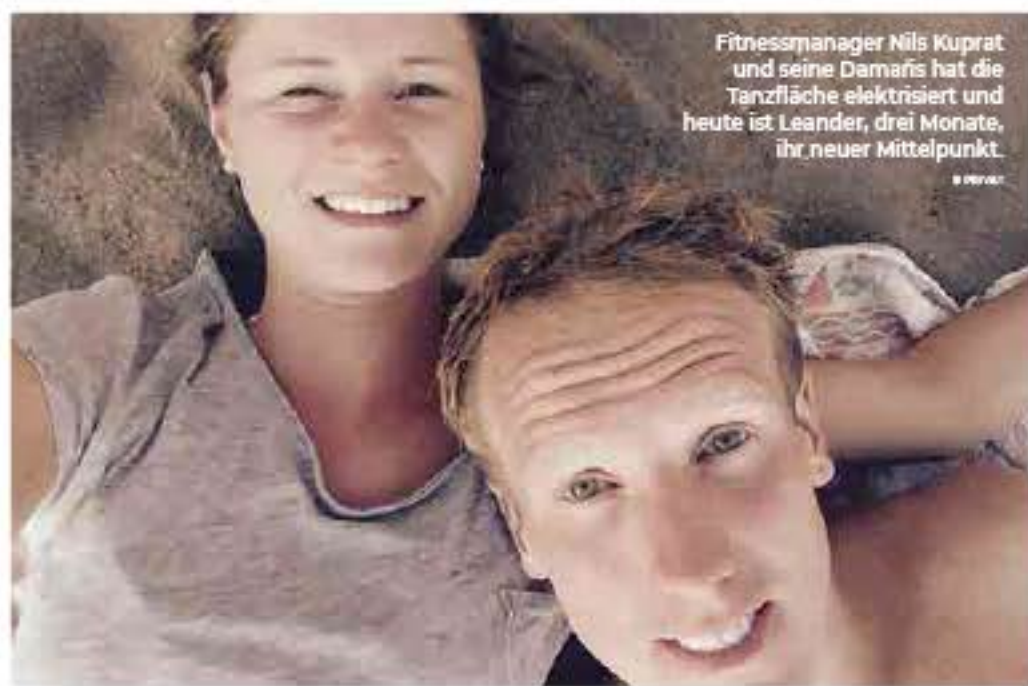
möglicherweise einsamen, später gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Dann muss man also

nur man selbst bleiben, arbeiten, seine Interessen verfolgen und zum Sport gehen? Annika H. hat das versucht: Sie ist alleine nach Hamburg gezogen, um ein neues Leben und eine neue Liebe zu finden. Und geht nun nach einigen Monaten und noch einigen mehr ersten Dates aus der Anonymität der Großstadt lieber wieder zurück in altbekannte Gefilde. Möglicherweise mit Erfolg, weiß Hochzeitsplanerin und Brautstudio-Besitzerin Maxine Maselkowsky: „Hochzeitspaare kennen sich oft schon viele Jahre, bevor sie sich für die gemeinsame Liebe und Partnerschaft entscheiden.“

Rund um den Valentinstag wird bei der Online-Plattform Parship übrigens tatsächlich eine leicht erhöhte Aktivität gemessen, erklärt Pressespre-

cherin Jana Boganz. Die meisten Singles starten allerdings schon direkt nach den Weihnachtsfeiertagen oder an Neujahr mit der Online-Partnersuche. „Die Registrierungen liegen dann bis zu 20 Prozent über dem Durchschnitt.“ Der Valentinstag als Anlass für eine kleine gegenseitige Aufmerksamkeit oder ein Date am 14. Februar kommt da ihrer Meinung nach „romantisch und terminlich“ gut gelegen.

Unterstützung ist manchmal dennoch notwendig, denn tatsächlich werden viele Paare auch durch Freunde verknüpft. Wenn Sie also Singles im Freundeskreis haben – laden Sie sie doch zum Valentinstag ein. Am besten alle auf einmal. Das hebt die Stimmung und erhöht die Chancen der Suchenden. **Melanie Wagner**



Fitnessmanager Nils Kuprat und seine Partnerin hat die Tanzfläche elektrisiert und heute ist Leander, drei Monate, ihr neuer Mittelpunkt. **© M. K.**

„Dran bleiben“

Netzwerk HafenCity e.V. will mehr Lebensqualität erzielen

Als Verkehrs AG im Netzwerk HafenCity e.V. liegt uns am Herzen, dass wir beim Verkehr weiter am Ball bleiben. Im Kontakt mit allen Beteiligten – Politik, Behörden, HafenCity Hamburg GmbH – suchen wir weiter nach Lösungen und wollen berechnete Forderungen von Anwohnern und Gewerbetreibenden weiterverarbeiten, die auch in Zukunft die Verkehrs-, Schall- und Lärmbelastung in einem lebenswerteren Zustand belassen oder noch bringen sollen.

Die neuen Bebauungspläne 10 und 15 prägen künftig die Lebensqualität im Quartier mit.

Es gab Ende Januar ein gutes, inhaltsreiches Treffen mit Abgeordneten aus der Bürgerschaft und der Bezirksversammlung. Dabei waren Jette von Enckefort und Oliver Straeter von der SPD, Heike Sudmann von Die Linke und Teresa Jakob von den Grünen. Es fehlten umstandshalber Clemens Willenbrock (CDU) und Farid Müller (Grüne), die sich für unsere Themen einsetzen.

Wir können den Abgeordneten die Herausforderungen in der HafenCity nahebringen: Wachsender Durchgangsverkehr, der geplante Anlieferungs-

verkehr für das Überseequartier, sichere Rad- und Fußverbindungen und Belastung durch Schwerlastverkehr und Busse. Darüber hinaus können wir auch klarmachen, dass die Verkehrswende zu einer ausarmen Innenstadt nicht zu Lasten der HafenCity durchgeführt werden kann.

Es ging mit den Abgeordneten auch darum, Wege der Einflussnahme der Anwohner auf die Verkehrsplanung herauszufinden. Eine Möglichkeit wird sich demnächst bieten, wenn die Bebauungspläne HafenCity 10 (für das Gebiet östlich der Shanghaiallee) und HafenCity 15 (für das Gebiet des südlichen Überseequartiers) neu formuliert und ausgelegt werden müssen. Und auch jetzt schon lohnt sich der Dialog mit den zuständigen Behörden und der HafenCity Hamburg GmbH.

Die Bezirksversammlung kann mit Beschlüssen und Empfehlungen auf die Bürgerschaft einwirken. Der Mobilitätsausschuss der Bezirksversammlung macht die Verkehrssituation in der HafenCity zum Thema und wird eventuell eine Expertenanhörung zu diesem Thema durchführen. Wir bleiben weiter dran.

Wolfgang Weisbrod-Weber
www.netzwerk-hafencity.de



KLEIN UND KAISERLICH

Wir feiern Geburtstag

Nach 11 Jahren in der HafenCity sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Gästen, Freunden und Geschäftspartnern. Schauen Sie mal rein, wir freuen uns auf Sie.

- Rosemarie Motsch und Team



Klein und Kaiserlich Kaffeehaus, Am Kaiserkai 26,
20457 Hamburg, 040 36122480,
www.k-u-k-kaffeehaus.de

geöffnet Montag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

HAFEN-KLUB
HAMBURG
GASTRONOMIE GmbH

53° 32' 44" N 9° 58' 8" E
IHRE EVENT KOORDINATEN
IN HAMBURG!

Hamburgs perfekte Event-Location für Jeden Anlass.
Exklusive Lage, Cigar Lounge und Blick auf die Elbphilharmonie.
Mehr Informationen unter: 040 - 31 79 05 80



"Hafen-Klub Hamburg" Gastronomie GmbH
Bei den St. Pauli Landungsbrücken 3 · 20359 Hamburg
www.hafen-klub-gastronomie.de